Ressort: Technik

Facebook sperrt deutsche Diplomaten aus

Berlin, 05.01.2019, 00:11 Uhr

GDN - Der US-Internetkonzern Facebook gestattet dem Auswärtigen Amt in einigen Ländern derzeit nicht, Seiten für die Auslandsvertretungen zu erstellen. Das meldet das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf Diplomatenkreise.

Betroffen davon sind die Auslandsvertretungen in Russland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, den palästinensischen Gebieten und der Elfenbeinküste. Ursache ist eine Anweisung des Auswärtigen Amtes, wonach die deutschen Diplomaten für die Einrichtung der Seiten zunächst ein normales Facebook-Profil, aber mit erfundener Identität, anlegen sollen. Als Grund vermuten Mitarbeiter im Ministerium Identitätsschutz für die Diplomaten. Anschließend soll mit den erfundenen Profilen die Seite der Auslandsvertretungen erstellt werden. Der Facebook-Algorithmus erkennt aber mittlerweile, dass es sich um gefälschte Profile handelt, schreibt Focus weiter. Die Profile würden direkt nach Erstellung gesperrt. Auch ein Krisengespräch zwischen dem Ministerium von Heiko Maas (SPD) und Facebook blieb erfolglos, weil der Konzern den Algorithmus nicht ändern könne, hieß es in Diplomatenkreisen. Facebook wollte sich auf Focus-Anfrage dazu nicht äußern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117931/facebook-sperrt-deutsche-diplomaten-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619